



Konsistorialrat Pater Johannes Hoffmann CMM verstorben

Pater Johannes Hoffmann, Marianhiller Missionar, ist am 7. April 2018 im 87. Lebensjahr im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Linz verstorben.

P. Johannes Hoffmann wurde am 2. Oktober 1931 in Weigelsdorf, Schlesien, geboren. 1946 wurde seine Familie aus der Heimat vertrieben und nach Sachsen gebracht. Als 16-Jähriger wurde er im Spätberufenenseminar der Marianhiller Missionare in Reimlingen, Bayern, aufgenommen. Das Maturajahr wiederholte er in St. Georgen am Längsee in Kärnten und trat von dort 1955 den Marianhiller Missionaren in Österreich bei. Am 29. Juni 1961 wurde P. Johannes zum Priester geweiht. Im gleichen Jahr floh seine Familie noch vor dem Mauerbau in den Westen.

Weil er schon damals gesundheitlich angeschlagen war, konnte er nicht in die Mission nach Afrika gehen. Von 1965 bis 1968 redigierte er die Zeitschrift der Marianhiller Missionare in Österreich. In dieser Zeit gründete er auch das Missionspriesterhilfswerk, das ihm immer ein großes Anliegen war. Von 1968 bis 1971 war P. Johannes Hoffmann Pfarrer in Holzhausen bei Wels und anschließend bis 1978 Pfarrer im Wallfahrtsort Maria Gugging im Wienerwald. 1979 übernahm er die Pfarre Höhnhart im Innviertel und wirkte dort bis 1993. Während dieser Zeit war er auch für einige Jahre Dechant des Dekanates Aspach.

Aufgrund seiner Herzprobleme ging er 1993 in den Ruhestand und lebte zunächst im Altenheim in Gallneukirchen und ab 1996 in der Marianhiller Gemeinschaft von Schloss Riedegg. Auch in dieser Zeit engagierte er sich mit seelsorglichen Aushilfen und im Versenden von vielen Hilfspaketen nach Afrika.

Die **Auferstehungsfeier** für den Verstorbenen findet **am Samstag, 14. April 2018 um 14.00 Uhr in der Kapelle von Schloss Riedegg** bei Gallneukirchen statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Klosterfriedhof in Riedegg.

Foto: Marianhiller Missionare, honorarfrei
Konsistorialrat P. Johannes Hoffmann CMM